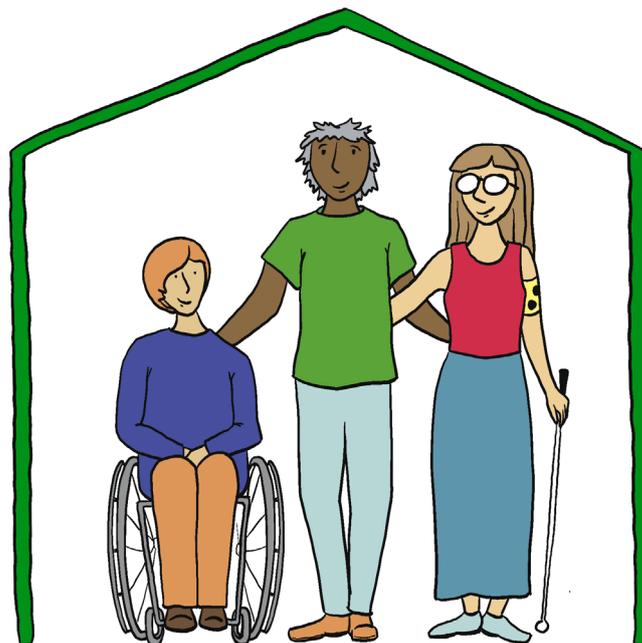


Gemeinsam wohnen für alle Menschen

So machen wir das



Gemeinsam wohnen für alle Menschen

Gemeinsam wohnen

Miteinander leben

Voneinander lernen

Wir wollen in der Stadt Berlin inklusive Wohn-Gemeinschaften gründen.
In inklusiven Wohn-Gemeinschaften wohnen mehrere Menschen.
Darin wohnen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen.



Unsere Ziele:

- Inklusive Wohn-Gemeinschaften gründen.
- Sich um diese Wohn-Gemeinschaften kümmern.
- Wohn- Vorbereitungs- Gruppen machen.
- Die Wohn-Gemeinschaften beraten.
- Den Wohn-Gemeinschaften im Alltag helfen.
- Mit den Familien von den Bewohnern arbeiten.
- Hilfe zur Selbst-Hilfe leisten.



Wie die Wohn-Gemeinschaften sein sollen

Die Wohn-Gemeinschaften sollen in schönen Stadt-Teilen sein.

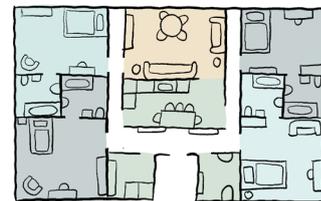


Die Bewohner haben eigene Zimmer.

Alle sollen ein eigenes Bad haben.

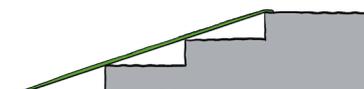
Es soll ein großes Wohnzimmer geben.

Die Küche soll auch groß sein.



Alle Zimmer sind barriere-frei.

Das heißt: es gibt keine Stufen.



In der Wohn-Gemeinschaft sind alle gleich wichtig.

Die Bewohner von den Wohn-Gemeinschaften entscheiden:

- welche Regeln gibt es in unserer Wohn-Gemeinschaft
- wie verbringen wir unsere Freizeit
- mit wem werden wir zusammen wohnen



Die Personen in der Wohn-Gemeinschaft

Fast alle Menschen können in inklusiven Wohn-Gemeinschaften wohnen.

Es gibt zwei Regeln für alle Mitbewohner:

Sie müssen Lust auf das Zusammen-Leben haben.

Und sie müssen über 18 Jahre alt sein.



Mitbewohner mit Behinderung brauchen ein Persönliches Budget.

Sie müssen selbstbestimmt entscheiden können.

Selbstbestimmt entscheiden bedeutet:

Sie können ihre Meinung sagen oder zeigen.

Mitbewohner ohne Behinderung müssen genug Zeit haben.

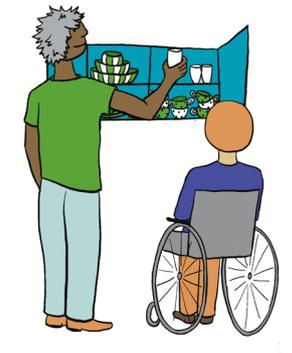
Sie helfen in der Wohn-Gemeinschaft.

Dafür bekommen sie Geld.

Die Bewohner mit Behinderungen können nicht alles selbst machen.

Sie haben darum Assistenten.

Sie können ihre Assistenten selber aussuchen.



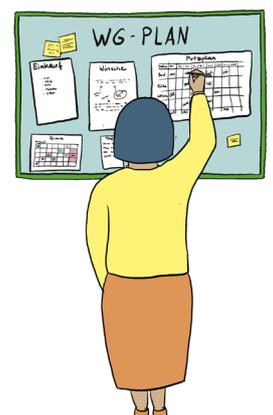
Es gibt auch Koordinatoren.

Koordinator ist ein schweres Wort.

Es heißt:

Ein Koordinator ist jemand,
der sich um alles kümmert.

Ein Koordinator darf aber nicht über die anderen einfach so bestimmen.



Der Koordinator sorgt für alle in der Wohn-Gemeinschaft.

Bei Streit findet er eine Lösung.

Dabei ist aber immer die Meinung von allen wichtig.

Wie man einen Platz in der Wohn-Gemeinschaft bekommt

Für eine neue Wohn-Gemeinschaft muss sich zuerst eine Gruppe bilden.

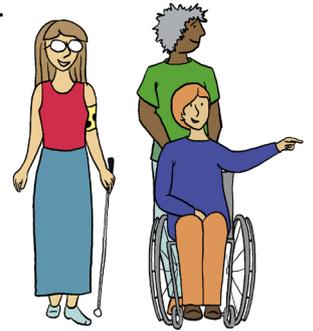
Die Gruppe spricht darüber:

was sie sich in der Wohn-Gemeinschaft wünschen

welche Pläne sie für die Zukunft haben

Dann entscheiden sie,

ob sie zusammen wohnen möchten.



Manchmal wird in einer Wohn-gemeinschaft ein Zimmer frei.

Dann laden die Bewohner eine Person ein.

Diese Person möchte gern einziehen.

Sie kommt mehrere Male zu Besuch.

Sie lernt alle Bewohner gut kennen.

Dann entscheiden alle,

ob die Person einzieht.



Wer die Wohn-Gemeinschaften bezahlt

Menschen mit Behinderungen bekommen Unterstützung.

Sie bekommen Eingliederungs-Hilfe.

Die Eingliederungs-Hilfe ist eine Hilfe zur Teilhabe.

Ein Mensch mit Behinderung bekommt sie,

um überall dabei sein zu können.



Die Eingliederungs-Hilfe kommt vom Staat.

Für die Eingliederungs-Hilfe gibt es Anträge.

Ein Antrag ist wie ein Brief.

Den Brief schickt man an ein Amt.

Das Amt entscheidet dann über die Hilfe.

Anträge können kompliziert sein.

Deshalb helfen wir den Mitbewohnern dabei.



Für die Assistenz braucht man das Persönliche Budget.

Das Persönliche Budget kommt auch vom Staat.

Damit kann man die Assistenz bezahlen.

Kontakt

Wajekama-Stiftung

Katja Sengelmann
Am Hegewinkel 24
14169 Berlin

Webseite: www.wajekama-stiftung.de
E-Mail: sengelmann@wajekama-stiftung.de
Telefon: 0172 93 29 175

Stammtisch Wohnen

Webseite: www.stammtisch-wohnen.de

Gemeinsam wohnen Berlin e. V.

Martin Zellerhoff
Steinmetzstraße 4
10783 Berlin

Webseite: www.gemeinsam-wohnen-berlin.de
E-Mail: vorstand@gemeinsam-wohnen-berlin.de
Telefon: 0151 212 443 26

Gemeinsam wohnen Berlin e.V. und die Wajekama-Stiftung sind Mitglied bei:
Wohn:sinn und im paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin

Stand: November 2022